

- Ausgabe Nr. 1 vom Januar 2010 / 32. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
- CHF 10.- (innerhalb der Gemeinde)
- CHF 30.- (ausserhalb der Gemeinde)

AZB 9472 Grabs

EINFÜHRUNG DES NEUEN BIOMETRISCHEN PASSES

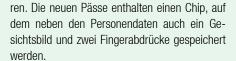
Neue Rechtsgrundlagen treten per 01. März 2010 in Kraft

Der Bundesrat hat beschlossen, die Änderungen des Ausweisgesetzes und der Ausweisverordnung auf den 01. März 2010 in Kraft zu setzen. Damit sind die gesetzlichen Grundlagen für die definitive Einführung des Passes 10, den sogenannten E-Pass, geschaffen. In einer zusätzlichen Einführungsverordnung des Bundesrates wird die Übergangsphase von den heute ausgestellten Pässen 03 und 06 zum neuen Pass 10 geregelt.

E-Pässe aufgrund der Schengener Ausweisverordnung bis zum 01. März 2010 definitiv einfüh-

pd. / MS. - Die Schweiz muss die sogenannten

Schweizer Pass Passeport suisse Passaporto svizzero Passaport svizzer Swiss passport



Neues Ausstellungsverfahren

Mit der definitiven Einführung von E-Pässen wird gleichzeitig ein neues Ausstellungsverfahren eingeführt. Eine Einführungsverordnung bestimmt, dass Anträge für einen Pass 03 oder Pass 06 noch bis zum 15. Februar 2010 bei der Gemeindeverwaltung des Wohnortes eingereicht werden können. Mit der Festlegung dieser Frist ist sichergestellt, dass die Anträge noch verarbeitet und die Pässe 03 oder 06 bis Ende Februar 2010 produziert bzw. ausgestellt werden können. Nach diesem Datum sind nur noch die neuen E-Pässe erhältlich.

Ab dem 16. Februar 2010 können Reisepässe **nicht mehr** bei der Gemeindeverwaltung des Wohnortes beantragt werden. Alle Einwohner des Kantons St. Gallen haben ab dem 24. Februar 2010 für die Beantragung eines Passes im Passbüro in St. Gallen persönlich vorzusprechen. Im Rahmen der persönlichen Vorsprache werden die Identität der antragstellenden Person geprüft und gleichzeitig die biometrischen Daten erfasst.

Für kurze Zeit kein Passantrag möglich

Da mit dem Pass 10 sowohl der Ausstellungsprozess als auch die gesamte Technik inklusive Informatikumgebung anzupassen sind, wird es zwischen dem 16. und 24. Februar 2010 nicht möglich sein, Pässe 03 und Pässe 06 bzw. den neuen Pass 10 zu beantragen.

Die persönliche Vorsprache in St. Gallen für die Erfassung biometrischer Daten kann zudem erst ab dem 01. März 2010 erfolgen. Für diese kurze Übergangsphase ist sichergestellt, dass jederzeit provisorische Pässe ausgestellt werden können. Auch die Ausstellung von Identitätskarten wird ohne Unterbruch möglich sein.

Die heute aktuellen Pässe 03 und 06 behalten bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit.

Kosten und Gültigkeitsdauer

Der Pass 10 wird für Erwachsene zehn Jahre gültig sein und 140 Franken kosten. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren wird der neue Pass fünf Jahre gültig sein und 60 Franken kosten. Wer gleichzeitig einen Pass und eine Identitätskarte beantragt, profitiert auch in Zukunft von einem Kombiangebot. Für Erwachsene wird dieses Angebot 148 Franken, für unter 18-Jährige 68 Franken kosten.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter den Websites sg.ch/home/sicherheit, schweizerpass.ch und fedpol.admin.ch.

Amtliches Publikationsorgan Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch Druck: PAGO AG Grabs



AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderat vergibt Arbeiten

Stützmauer Hintere Grabserbergstrasse, Rutschung Badweid Baumeisterarbeiten sowie Pfähle und Anker Implenia Bau AG, Grabs

Unterhalb der Badweid muss der Strassenbelag regelmässig aufgeschiftet werden, weil sich Strasse und Gelände laufend senken. Aufgrund des Gutachtens der FS Geotechnik AG vom 17. August 2006 waren bisher noch keine baulichen Sofortmassnahmen notwendig, solange die Belastung der Strasse in einem begrenzten Rahmen gehalten werden konnte. In der Zwischenzeit sind die Rutschungen in grösserem Tempo voran geschritten, sodass eine Sanierung besagter Rutschung nicht mehr aufgeschoben werden darf. Ein Abgleiten von Gelände und Strasse kann nicht mehr ausgeschlossen werden. Es ist Gefahr in Verzug, weshalb die Arbeiten so schnell wie möglich ausgeführt werden müssen.

Stützmauer Leversbergstrasse Baumeisterarbeiten L. Gantenbein & Co. AG, Werdenberg Pfähle und Anker Implenia Bau AG, Grabs

Diese Arbeiten sollen im kommenden Jahr ausgeführt werden. Dem Beschluss des Gemeinderates vorbehalten bleibt die Budgetgenehmigung anlässlich der ordentlichen Bürgerversammlung vom 14. April 2010.

Verwaltung und Betreuung des Versicherungsportefeuilles

Nach Durchführung eines Leistungswettbewerbs hat der Gemeinderat die ortsansässige Schlegel & Partner AG, Grabs, mit der Verwaltung und Betreuung des Versicherungsportefeuilles der Politischen Gemeinde (inkl. EWG), der Schulgemeinde, der Wasserversorgung und der Ortsgemeinde betraut.

Wirtschaftspatent / Verlängerung

Der Gemeinderat hat die Gastwirtschaftspatente für das Restaurant Rogghalm (Marianne Zellweger / 30. November 2011), das Restaurant Hörnli (Marianna Eggenberger / 30. Juni 2010), das Restaurant Grütli (Peter Thalmann / 31. Dezember 2011) und das Restaurant Pena Espanola de Grabs (Jose Angel Trillo Curras / 31. Dezember 2011) verlängert.

Kleinhandelspatent

Das Patent für den Handel mit gebrannten Wassern von Othmar Schmid wurde vom Gemeinderat bis 31. Dezember 2011 verlängert.

Hervorragende Weinlese 2009

Die Weinlese 2009 ist im Kanton St. Gallen hervorragend ausgefallen. Die Voraussetzungen dazu lieferte der trockene Frühling. Die sonnenverwöhnten Monate August bis Oktober bildeten die Basis für die äusserst gute Qualität. Die Sorte Blauburgunder erreichte eine Qualität von bis 101° Oechsle. Die weisse Hauptsorte, der Müller-Thurgau (ehemals Riesling-Silvaner), erzielte eine Mittelgradation von sehr guten 79° Oechsle.

Die in der Gemeinde Grabs (Schlosshügel Werdenberg) angebauten Weinsorten Blauburgunder, Gewürztraminer und Pinot gris konnten ebenfalls sehr gute Oechslegrade von 98.04, 98 und 92 erzielen. Die gesamte Erntemenge lag leicht unter dem Durchschnitt der vergangenen lehre.

Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit dem Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams

Die Politische Gemeinde Grabs hat mit dem Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Mit dem Abschluss dieser Vereinbarung wird der Betrieb einer Kindertagesstätte für die fachgerechte, bedarfsorientierte Betreuung von Kindern unterstützt. Das Einzugsgebiet umfasst die politischen Gemeinden Grabs, Gams und Sennwald sowie die angrenzenden Gemeinden bei genügend freien Plätzen.

AHV-Zweigstelle

Am 01. Dezember 2009 führte die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (Abteilung Ausgleichskasse) bei unserer AHV-Zweigstelle eine Kontrolle durch. Geprüft wurde die Arbeitsperiode von 2007 bis 2009. Zusammenfassend wurde eine zuverlässige, gewissenhafte und saubere Amtsführung festgestellt. Der Gemeinderat hat den positiven Inspektionsbericht erfreut zur Kenntnis genommen.

Fasnachtsbetrieb 2010

Die Fasnachtsdekorationen unterstehen nach wie vor der feuerpolizeilichen Kontrolle. Patentinhaber, die beabsichtigen, in ihrer Gastwirtschaft Fasnachtsdekorationen anzubringen, haben dies dem Feuerschutzamt (081 750 35 03) zu melden. Die Dekorationen müssen vor der Dekorationseröffnung durch den Feuerschutzbeamten abgenommen werden. Verboten sind sittlich anstössige Dekorationen und Darstellungen sowie die Verwendung von leicht brennbaren Stoffen und Materialien aller Art.

AUS DEM STÜTLIHUS

Neue Pflegedienstleitung

Die Heimkommission hat Elisabeth Oeschger als neue Pflegedienstleiterin gewählt. Sie ist zugleich Mitglied der Heimkommission mit beratender Stimme. Elisabeth Oeschger tritt ihre Stelle im Februar 2010 an.

Die neue Pflegedienstleiterin bringt viel Erfahrung mit. Ihr Werdegang führte über eine kaufmännische Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau (Psychiatrie). Zudem erlangte sie das höhere Fachdiplom Gemeindepsychiatrie. Elisabeth Oeschger arbeitete in Spitälern und in der Spitex und war auch als Qualitätsbeauftragte tätig.



Heimkommission, Verwaltung, Pensionäre und das Personal heissen Elisabeth Oeschger herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei der neuen und verantwortungsvollen Aufgabe im Stütlihus.

Neues Mitglied für die Kommission Betagtenheim

Der Gemeinderat hat am 05. Januar 2009 die Konstituierung für die Amtsdauer 2009 - 2012 vorgenommen. Im September 2009 hat Walter Eggenberger, Geisseggstrasse 4, Grabs, seinen Rücktritt als Mitglied der Kommission Betagtenheim erklärt.



Der Gemeinderat hat Kurt Giger, Stütlistrasse 15, Grabs, als neues Mitglied der Kommission gewählt. Der Rat wünscht dem Gewählten in seiner neuen Tätigkeit viel Erfolg und Freude.







IN RECHTSKRAFT

Teilstrassenplan Stangenweg, Höhiweg, Kanalweg / Kanalstrasse und Brückenneubau Münzgraben

Beschluss des Gemeinderates

14. September 2009

Öffentliche Auflage

23. September bis 22. Oktober 2009

Genehmigung Kanton

08. Dezember 2009

Schutzverordnung Talgebiet

Beschluss des Gemeinderates

29. September 2008 / 26. Oktober 2009

Öffentliche Auflage

19. November bis 18. Dezember 2008

04. November bis 03. Dezember 2009

Genehmigung Kanton

17. Dezember 2009

SCHNEERÄUMUNG

In der Gemeinde Grabs erfolgt die Schneeräumung unter Verwendung von Auftaumitteln (sogenannte Schwarzräumung) auf Staats- und 1. Klassstrassen (Werden-, Spital-, Hochhaus-, Dorf- und Grabserbergstrasse bis Lehn), bei gefährlichen Strasseneinmündungen und bei Extremsituationen auch auf den übrigen Strassen. Auftaumittel werden sehr sparsam angewendet.

Die übrigen Strassen und Trottoirs werden möglichst gründlich geräumt und bei Bedarf gesplittet. Eine rationelle Räumung ist nur möglich, wenn die nachfolgenden Bestimmungen und Anordnungen beachtet werden:

- Fahrzeuge sind von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Fahrzeughalter, welche über keine Garage verfügen, müssen sich daher rechtzeitig einen Parkplatz auf privatem Grund oder ausdrücklich bezeichneten, öffentlichen Plätzen sichern.
- Fahrzeuge, welche die Schneeräumung behindern, werden auf Kosten der Halter verstellt. Für Schäden an Fahrzeugen, die bei der Schneeräumung wegen Nichtbeachtung dieser Anordnungen entstehen, übernimmt die Gemeinde keine Verantwortung.
- Der Schnee von privaten Vorplätzen darf nicht auf die Strasse oder auf Trottoirs verschoben oder dort abgelagert werden. Die Mehrkosten für zusätzliche Abfuhren werden den fehlbaren Grundeigentümern belastet.
- Auf Dächern von Gebäulichkeiten, bei denen der von der Bedachung fallende Schnee den Strassenverkehr gefährden könnte, sind Schneefangvorrichtungen anzubringen. Soweit notwendig, sind die Dächer von Schnee und Eiszapfen zu säubern. Für Unfälle und Schäden haftet der Grundei-
- Meldung bei Glatteis: Natel Nr. 079 460 81 26.

Hinweis

Bei den Schlittelstrecken (zB. Voralp-, Rogghalm- und Staudnerbergstrasse) handelt es sich nicht um gesicherte Schlittelbahnen. Die Benutzung derselben erfolgt auf eigene Gefahr. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

lukashaus

Hallenbad

Öffentliche Badezeiten:

Mittwoch, 15.30 bis 19.00 Uhr (ab 18.00 Uhr Kinder nur in Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:

Während den Sommerferien und den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:

Kinder 2.50 Fr. Erwachsene 5.00 Fr.

(Im Abonnement 20 % Ermässigung)

www.lukashaus.ch

Lukashaus Stiftung 9472 Grabs

081 750 31 81 081 750 31 80 Fax info@lukashaus.ch





Voc frisch und fründlich

Konsumverein Grabs Telefon 081/771 44 64

Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

Lebensmittel • Getränke • Weine Calida • Spielwaren



Liebe Eltern

Suchen Sie einen Betreuungsplatz in Grabs für Ihr Klein- oder Schulkind?



Im Tubechnopf sind die Kinder aut aufgehoben und werden liebevoll betreut - vom Säuglingsalter bis TUBECHNOPF zum Eintritt in den Kindergarten. Ab 01. März 2010 stehen im neuen Chinderhuus Sumsi zusätzliche Betreuungsplätze zur Verfügung. Ganz- oder halbtags, je nach Be-



Im Baobab sind Kindergärtner und Schulkinder herzlich willkommen. Am Mittagstisch herrscht eine familiäre und fröhliche Stimmung, die Nachmittags- oder Spätbetreuung wird abwechslungsreich gestaltet.

Interessiert? Für Fragen, Termine zum persönlichen Gespräch, eine Besichtigung vom Chinderhuus oder für Anmeldungen steht Vreni Eggenberger, Leiterin Betreuung (081 740 65 50 / tubechnopf@bluewin.ch), gerne zur Verfügung.

www.kinderbetreuung-grabs-gams.ch







Mosterei / Muldenservice

Kranarbeiten bis 19 Meter Natursteinmauern Umgebungsarbeiten Platz- und Strassenreinigung

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66



ZIMMEREI • INNENAUSBAU • FASSADEN • BEDACHUNGEN

VORDERDORFSTR. 12, 9472 GRABS, Tel. 081 771 43 66, FAX 081 771 43 57 E-Mail: INFO@GANTENBEIN-HOLZBAU.CH www.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH

IHR FACHBETRIEB FÜR:

- INNENAUSBAU
- UMBAUTEN
- SCHREINERARBEITEN
- FASSADEN
- ETERNITFASSADEN
- HOLZFASSADEN - BEDACHUNGEN
- DACHFENSTEREINBAU
- TREPPEN
- REPARATUREN ALLER ART



HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl. = befestigte Flächen

ΕV = Erwerbsdatum des Veräusserers

GE = Gesamteigentum = Gebäudegrundfläche Gfl. ME = Miteigentum

MFH = Mehrfamilienhaus

= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer

StWE-WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote

Whs = Wohnhaus = Zimmer-Wohnung Zi-Wha

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Eggenberger David, Grabs SG, an Gantenbein Heinz, Grabserberg SG / Nr. 2580, Loch (1'544 m² Wiese); Nr. 2581, Loch (Schopf, 3'569 m² Gfl., Wiese, Strasse); Nr. 3535, Gigenloch (Scheune, 25'358 m2 Gfl., Wiese, Wald, Gewässer); Nr. 3562, Loch (3'245 m² Wiese), EV: 13.03.1992

Sieber Johann, Werdenberg SG, an Yee Wing Hong und Guan Hao Ying, Buchs SG (ME zu 1/2) / Nr. 1614, Torstrasse 6 (Doppel-Einfamilienhaus, 355 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 17.12.1984

Blümel-Vetsch Johanna, Erbengemeinschaft, Wangs SG (GE), an Rupf-Lohr Fabian und Franziska, Buchs SG (ME zu 1/2) / Nr. 2545, Ilgenweg 5 (546 m² Wiese, Strasse), EV: 25.10.1999

Schlegel Walter, Grabs SG, an Ammann Christoph, Grabs SG / Nr. 2311, Stütli (283 m² Wiese), EV: 26.11.2003

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grabs-Gams an Politische Gemeinde Grabs / Nr. 769, Bleichestrasse 10 (Kirchgemeindehaus, 1'504 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 22.07.1975

Schäpper-Herrmann Martha, Krattigen BE (8/10 ME); Schäpper Johannes, Redlands, Vereinigte Staaten (1/10 ME); Schäpper Gerhard, Zollikerberg ZH (1/10 ME), an Oehler-Stricker Roland und Manuela, Unterwasser SG / Nr. 3911, Brüch (Whs, Schopf, 1'384 m² Gfl., Wiese), EV: 08.12.1993

Eggenberger Ulrich, Grabs SG, an Vetsch-Bernegger Johannes und Katharina, Grabs SG (ME zu ½) / Nr. S20005, Werdenstrasse 75 (StWE-WQ 117/1000, 3 Zi-Whg im 2. Obergeschoss, links), EV: 17.09.1971

Eggenberger Burkhard, Grabs SG, an Eggenberger Christian, Grabs SG / Nr. 967, Blumenweg 3 (Whs, 1'511 m² Gfl., Gartenanlagen, Strasse), EV: 07.04.1995

Thoma Werdenberg-Garage AG, Grabs SG, an Wagner Markus, Grabs SG / Nr. 29, St. Gallerstrasse 67 und Mädliweg 2 (Werkstatt, Whs, 2'502 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 15.09.1997

Stocker-Voit Urs und Monika, Werdenberg SG (ME zu ½), an Bollhalder Wilhelm, Buchs SG, und Kopp Melanie, Buchs SG (ME zu ½) / Nr. S20105, Städtli 45 (StWE-WQ 287/1000, 5 ½ Zi-Whg im Dach- und Estrichgeschoss), EV: 09.11.1988, 23.12.2002

Schwendener-Lichtnegger Margareta, Buchs SG, an Lippuner-Schwendener Ernst und Elisabeth. Buchs SG (ME zu ½) / Nr. 914. Schwalbenweg 6 (Whs, Garage, 703 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 31.08.2009

Lippuner Johannes. Erbengemeinschaft. Grabs (GE), an Lippuner Jakob, Grabs SG / Nr. 2991, Obergatter (Whs, 2 Scheunen, Schopf, 24'121 m2 Gfl., Wiese, Wald, Gewässer, Strasse), EV: 27.08.2002; 4/24 ME-Anteile an Nr. D30015, Gampernei-Mittleren Sess, (Baurecht für Alphütte, Alpschopf und Schweinestall), EV: 27.08.2002; Nr. M52009, Gampernei (3 Weideund Gebäudenutzungsrechte an der Alp Gampernei), EV: 27.08.2002

Grob Architektur AG, Sargans SG, an Büchel-Sturzenegger Verena, Grabs SG / Nr. S20295. Kirchgasse 11b (StWE-WQ 48/1000, 4 ½ Zi-Whg im 1. Obergeschoss, Haus B); Nr. M15100 Kirchgasse 11b+c (1/24 ME an Nr. 20323, Tiefgarage), EV: 16.06.2005

Steiner Martin, Grabs SG, an Steiner-Eberharter Sabine, Grabs SG / ½ ME-Anteil an Nr. 1919, Kleestrasse 11 (Doppel-EFH, 307 m² Gfl., Gartenanlage, übrige bef. Fläche); EV: 16.09.1996

Hartmann Urs, Goldach SG, an Messmer Remo und Maise, Grabs SG (ME zu ½) / Nr. S20007, Werdenstrasse 75 (StWE-WQ 117/1000, 3 Zi-Whg im 3. Obergeschoss, links), EV: 13.09.1985, 17.01.1996

Gantner Hans, Buchs SG, an Vetsch Marcel, Buchs SG / Nr. 2478, Staudnerbachstrasse 17 (Whs., Pferdestall, 723 m² Gfl., Gartenanlage), EV: 01.09.1995

ZIVILSTANDS-NACHRICHTEN

Geburten

03.12. Ammann Lauri, Sohn des Ammann Matthias, von Herisau AR und der Ammann geb. Gasenzer Erika, von Grabs und Herisau AR, in Grabs, Dorfstrasse 11a, geboren in Grabs

03.12. Sabljo Janne, Sohn des Sabljo Miro, finnischer Staatsangehöriger und der Sabljo geb. Bollhalder Simone, von Alt St. Johann SG, in Grabs, Hochhausstrasse 3, geboren in Grabs

03.12. Hock Jennifer Ann, Tochter des Hock Martin, deutscher Staatsangehöriger und der Hock geb. Herzog Nicole, deutsche Staatsangehörige, in Grabs, Rietstrasse 34, geboren in Grabs

03.12. Hock Marc Anthony, Sohn des Hock Martin, deutscher Staatsangehöriger und der Hock geb. Herzog Nicole, deutsche Staatsangehörige, in Grabs, Rietstrasse 34, geboren in Grabs

14.12. Vetsch Luca, Sohn des Vetsch Peter, von Grabs und der Vetsch geb. Jecklin Nicole, von Grabs und Schiers GR, in Grabs, Grabserberg, Schgun 2403, geboren in Grabs

15.12. Vetsch David, Sohn des Vetsch Johann, von Grabs und der Vetsch geb. Koller Luzia, von Grabs und Alt. St. Johann SG, in Grabs, Leversberg 2536, geboren in Grabs

Todesfälle

01.12. **Lörtscher Fritz**, geb. 23.06.1923, von Wimmis BE, in Grabs, Werdenberg, Gemsweg 4, verwitwet von Lörtscher geb. Opalka Grete, gestorben in Walenstadt

11.12. Davatz geb. Lang Jlga, geb. 03.02.1918, von Fanas GR, in Grabs, c/o Stütlihus, Stütlistrasse 23, verwitwet von Davatz Lorenz, gestorben in Grabs

28.12. Rohner geb. Huser Verena, geb. 16.01.1959, von Reute AR, in Grabs, Glockenweg 4a, verheiratet mit Rohner Hans, gestorben in St. Gallen



In einem Haus kann immer etwas passieren!

Undichter Hahn? Verstopfte Leitung? Rohrbruch? Zu kalt?

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen! Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86 CH-9472 Grabs Tel. +4181 772 28 11

Energie- und Metallbautechnik



Remo Messmer

Stütlistrasse 16 9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

www.mc-o.ch

·Unfallreparaturen

· Scheiben ersetzen

Reifen-Service und Verkauf

· Aluminium Verarbeitung

· Oldtimer Restaurationen

Neuanfertigungen · Spezialanfertigungen

SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50 Telefon Büro 081 771 32 54 081 771 32 50 www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung im Stützpunkt: Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

MIT IHRER SOLIDARITÄT **UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9

coop - Heizöl

Anfragen bei

Rohner Sepp AG Treibstofftransporte Tränkeweg 1, 9470 Werdenberg

> 079 681 61 03 oder 081 771 36 07

Günstigere Preise bei Sammelbestellungen!

Steuererklärung schon ausgefüllt? Wir erledigen das!



SENIOREN

HELFEN

SENIOREN

BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:

Marie José de Zordi-Tresch, Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:

Jeden Montag 8.30-10.30 Uhr











VORZEITIGER RÜCKTRITT VON RETO MARUGG

Der langfristige Erhalt der Wasserqualität war dem Verwaltungsrat der Wasserversorgung ein Anliegen

Reto Marugg wurde 2004 in den Verwaltungsrat der Wasserversorgung gewählt und hat sich seit sechs Jahren mit grossem Einsatz für die Belange des Wassers eingesetzt. Per Ende 2009 hat er seinen Wohnsitz ins Bündnerland verlegt und sein Sitz ist vakant.

GH. - Reto Marugg war im Verwaltungsrat zuständig für das Ressort Qualitätssicherung und Wasserqualität. Durch seinen beruflichen Hintergrund als Ingenieur FH und seine langjährigen Erfahrungen im Bereich Wasserversorgung brachte er das notwendige professionelle Rüstzeug für die Arbeit mit. Wichtiges Anliegen war ihm die nachhaltige Qualität des Trinkwassers und die damit zusammenhängenden Massnahmen rund um die Schutzzonen der Quellen, sowie auch die Trinkwasserversorgung in Notlagen. Mit seinen Kenntnissen von Qualitätssicherungssystemen trug er dazu bei, das QS-System der Wasserversorgung auf aktuellem Stand zu behalten

Seine Präsenz im Rat war immer wieder spürbar durch echte Wertschätzung des Elements Wasser und durch differenzierte analytische Überlegungen. Auch heikle Themen wurden von ihm kritisch eingeschätzt. Von den Ratskollegen und der Ratskollegin geschätzt wurden seine unvoreingenommene Offenheit, mit der er



sich den Themen näherte und seine kommunikative, kollegiale Art.

Ereignisreiche Amtszeit

Reto Marugg kann auf sechs ereignisreiche Jahre der Wasserversorgung zurückblicken. Während

seiner Amtszeit wurde das Stufenpumpwerk Grabs-Buchs erstellt und die Planungs- und Realisierungsphase des grossen Projektes Reservoir und Aufbereitungsanlage Grist wurde durch seine technischen Kenntnisse bereichert. Zum 100 Jahre Jubiläum der Wasserversorgung übernahm Reto Marugg die Organisation für den neuen Brunnen und die Wasserspiele beim Lukashaus. Weiter hat er eine Analyse der Wasserqualität auf der Zeitachse erstellt, bei der Überarbeitung des Qualitätssicherungssystems mitgewirkt und ein Konzept für die Entnahme der Wasserproben erarbeitet.

Besten Dank

Verwaltungsrat und Werkpersonal der Wasserversorgung danken Reto Marugg für sein Engagement bei der Wasserversorgung und für seine Arbeit zugunsten der Wasserbezügerinnen und bezüger der Gemeinde Grabs. Für seine Zukunft wünschen sie ihm viel Glück, Erfolg und gute Gesundheit.

ANSPRUCH AUF PRÄMIENVERBILLIGUNG?

Berechtigte erhalten bis Ende Januar 2010 ein vorbeschriftetes Anmeldeformular

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (SVA) stellt aufgrund der Daten der Steuerbehörde allen voraussichtlich anspruchsberechtigten Einzelpersonen und Familien im Januar 2010 ein vorbeschriftetes Anmeldeformular zu.

RH. - Personen, die kein Anmeldeformular erhalten, können unter www.svasg.ch eine Selbstberechnung vornehmen und das Formular bei einem allfälligen Anspruch downloaden. Das Formular ist auch bei der AHV-Zweigstelle erhältlich.

Das Anmeldeformular ist der AHV-Zweigstelle des Wohnortes einzureichen. Bitte legen Sie für alle aufgelisteten Personen eine Kopie der Krankenversicherungspolice 2010 (nur Grundversicherung nach KVG) bei. Eine persönliche Vorsprache ist nicht notwendig.

Bei Fragen gelten für die Entgegennahme der Anmeldeformulare betreffend Prämienverbilligung folgende Schalterzeiten:

Dienstag / Mittwoch (ganzer Tag) Donnerstag (Nachmittag) Die SVA berechnet die Höhe der Prämienverbilligung und teilt diese den antragstellenden Personen mit. Die Auszahlung der Beiträge erfolgt an die Krankenversicherung, welche die Anrechnung an die Prämienrechnungen vornimmt.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen der AHV / IV dürfen sich nicht anmelden. Die Prämienverbilligung wird diesen zusammen mit der Ergänzungsleistung ausgerichtet.

Einkommensverhältnisse

Grundlage für die Berechnung des massgebenden Einkommens bildet das nach kantonalem Steuerrecht festgestellte Reineinkommen der Steuerperiode 2008. Zudem wird das Vermögen per 31. Dezember 2008 beigezogen. Für Personen mit einer definitiven Steuerveranlagung bildet dieses die Grundlage. Fehlt die definitive Steuerveranlagung, wird auf die Steuererklärung 2008 abgestellt. Die Korrektur der Prämienverbilligung nach Vorlage der definitiven Steuerveranlagung bleibt vorbehalten. Massgebend sind zudem die persönlichen (familiären) Verhältnisse am 01. Januar 2010.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Merkblatt, welches ab Februar 2010 bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes bezogen werden kann.





SKILIFT LUKASHAUS

Öffnungszeiten bei guter Witterung

Mittwochnachmittag 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstagnachmittag 13.00 bis 16.30 Uhr

Sonntagnachmittag 13.00 bis 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Sportferien bei guter Witterung

jeden Nachmittag 13.00 bis 16.30 Uhr

Auskunft erteilt von 12.00 bis 12.45 Uhr

Hanspeter Eggenberger, Skiliftwart (079 730 49 50)

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

EINLADUNG

zur Informationsveranstaltung

HolzEnergieGRABS

Neubau Holzschnitzelheizzentrale mit neuem Wärmeverbund

Donnerstag, 18. Februar 2010

20.00 Uhr

Schulanlage Kirchbünt

Die Informationsbroschüre mit Gutachten und Antrag des Verwaltungsrates der Ortsgemeinde Grabs erhalten Sie Mitte Februar.

Ortsgemeinde Grabs Politische Gemeinde Grabs

VERANSTALTUNGEN JANUAR

19. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs20.00 Uhr, Buchs: Stress bewältigen durch Achtsamkeit (KFG)

22./23./25./26./28.-30. Sportschützen Grabs 10-m-Anlage Werkhof Grabs: LG-Volksschiessen; Schiesszeiten:

Mo.-Fr. 18.00-21.30 Uhr Sa. 13.30-16.00 Uhr

23. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs 18.00 Uhr, Buchs: Filmabend Ministranten

23. Gemischt-Chor Grabs und Umgebung 20.00 Uhr, Kirche: Konzert

24. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: ökum. Familiengottesdienst; Mitwirkung: 5. Klasse Heidi Forrer 19.00 Uhr: Abendgottesdienst

24. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs 09.30 Uhr, Kirche Grabs: Ökum. Gottesdienst mit Kinderchor

24. Skiclub MargelchopfSkitour Glattwang oder Mattjischhorn mit Sepp Bislin

25. Spital Grabs

20.00 Uhr, Vortragssaal: Vortrag "Mammographiescreening - Früherkennung von Brustkrebs"

27. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

12.00 Uhr, Rest. Rössli: Männerstamm

28. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

16.30 Uhr: Fiire mit de Chliine

29. Skiclub GrabserbergGamperfin: Jassen (CM)

31. Evang.-Reform. Kirchgemeinde

Grabs-GamsTaufsonntag

09.30 Uhr: Gottesdienst mit M. Nägele 3. Predigtreihe: Glocken mit "Land, Land, höre des Herrn Wort"

NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 16. Februar 2010

Inserat- und Textannahme bis spätestens Donnerstag, 04. Februar 2010, 17.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei

BESTELLUNG JAHRESRECHNUNG

Sind Sie an der Jahresrechnung der Grabser Korporationen interessiert? Dann bestellen Sie jetzt. Diesem Gemeindeblatt liegt ein entsprechender Bestelltalon bei.

Besten Dank für Ihr Interesse.

Der Gemeinderat

WINTER-GRÜNABFUHR

Donnerstag, 21. Januar 2010 Donnerstag, 04. Februar 2010 Donnerstag, 18. Februar 2010 Donnerstag, 04. März 2010 Donnerstag, 18. März 2010

VERANSTALTUNGEN **FEBRUAR**

02. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs 19.00 Uhr. Buchs: Lichtmessaottesdienst mit Kerzensegnung: anschl. Blasiussegen

03. Evang.-Reform. Kirchgemeinde **Grabs-Gams**

19.00 Uhr, BZ Gallus: ökum. Abendgebet

03. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs 10.00 Uhr, Buchs: Blasiussegen für Kleinkinder und Eltern 19.00 Uhr, BZ Gallus: ökum. Abendgebet

03. Samariterverein Grabs Vereinsübung

05. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs 15.30 Uhr. Stütlihus: Gottesdienst

06. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs 13.30 Uhr, Buchs: Kinderfasnacht Jungwacht Blauring

07. Skiclub Grabserberg Skitour

07. Evang.-Reform. Kirchgemeinde **Grabs-Gams**

> 09.30 Uhr: Gottesdienst: 4. Prediatreihe: Fries-Bild

11.00 Uhr. Oase Gams: Gottesdienst

08. Landfrauen Grabs

20.00 Uhr. Rest. Hörnli: HV

09. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs 19.00 Uhr, Buchs: Hauptversammlung KFG

10. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs 15.00 Uhr, Buchs: Offene Eltern-Kind-Gruppe

10. Evang.-Reform, Kirchgemeinde **Grabs-Gams**

16.00 Uhr, KGH: Dominotreff

10. Skiclub Grabserberg Stangentraining für Clubmitglieder

12. Männerchor Grabs 19.30 Uhr, Rest. Traube: Hauptversammlung

12. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs 10.15 Uhr, Pflegeheim Werdenberg: Gottesdienst

14. Skiclub Grabserberg JO- und Clubrennen (CM)

14. Skiclub Margelchopf

Skitour im Weisstannental mit Sepp Bislin

14. Evang.-Reform. Kirchgemeinde **Grabs-Gams** 09.30 Uhr: Mitenandgottesdienst

15. Evang.-Reform. Kirchgemeinde **Grabs-Gams**

> 20.00 Uhr, Oase Gams: Elternabend der Drittklässler

16. Evang.-Reform. Kirchgemeinde **Grabs-Gams**

> 20.00 Uhr: Grabser Frauenabend "Mein Lebensstil - Hektik oder Gelassenheit?"; Referentin G. Ludwig; Musik: a capella Chor Singapur

16. Papiersammlung Dorf

19. FC Grabs

Hauptversammlung

19. Evang.-Reform. Kirchgemeinde **Grabs-Gams**

19.30 Uhr: Jugendaottesdienst P25

19./20. Samariterverein Grabs Nothilfekurs

19./26. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs 20.00 Uhr. Buchs: 7 Wochen - 7 Filme

20. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs Suppentag an der Bahnhofstrasse; Winterspiele Ministranten

20. Turnverein Grabs Hauptversammlung

21. Flaggala Sunntig

21. Evang.-Reform. Kirchgemeinde **Grabs-Gams**

09.30 Uhr: Startgottesdienst "Brot für alle"

21. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs 10.30 Uhr, Buchs: Ökum. Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit und Kindergottesdienst 19.00 Uhr, Buchs: Taizé-Gebet

25. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs 20.00 Uhr, Buchs: Stöck, Wys, Stich

26. Skiclub Grabserberg Bowlingcenter Buchs: Bowlen (CM)

27. Skiclub Grabs Skitag Lenzerheide

27./28. Skiclub Margelchopf

Wisli: Pistentreten / Clubrennen (auch für Kinder); Startnummernausgabe: Sonntag, 09.00 Uhr

27./28. Jodlerklub Bergfinkli Sa. 20.00 Uhr / So. 13.00 Uhr, MZH Unterdorf: Jodlerunterhaltung

28. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs 17.00 Uhr, Buchs: Orgelvesper

28. Skiclub Grabserberg Skitour

ENERGIESPARTIPP

Heizen benötigt unabhängig vom Energieträger etwa 70 % des Energiebedarfs von privaten Haushalten. Das Sparpotential ist somit hoch!

Passen Sie Ihre Kleidung der Jahreszeit an. Drehen Sie die Temperatur bei wenig genutzten Räumen runter und schliessen Sie die Türen. Lüften Sie im Winter mit so genannten Stosslüftungen, indem Sie alle Fenster wenige Minuten weit öffnen. Vermeiden Sie permanent gekippte Fenster.

FUNDBÜRO IM RATHAUS GRABS

Das Fundbüro der Gemeinde Grabs befindet sich im Rathaus, Gemeindebüro (Büro Nr. 4).

Fundgegenstände können während der Büro-Öffnungszeiten abgegeben bzw. abgeholt werden.

Sie erreichen uns unter der Nummer 081 750 35 00. In letzter Zeit sind unter anderem abgegeben worden:

Wertsachen Schlüsselbund Kamera

Vermissen Sie etwas? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Hier fehlt Ihr Inserat

Wenn auch Sie im Grabser Gemeindeblatt inserieren möchten, so setzen Sie sich mit der Redaktion in Verbindung (081 750 35 22 oder gemeinderatskanzlei@grabs.ch).

*****winterhilfe

RASCH UND UNBÜROKRATISCH IST UNSER GRUNDSATZ!

Tel. 044 269 40 50 Clausiusstrasse 45 Fax 044 269 40 55 8006 Zürich

www.winterhilfe.ch

EINWOHNERSTAND

am 31. Dezember 2009

Einwohnerstand Total 6'888 * davon Grabser Bürger 2'402 Niedergelassene 3'217 Wochenaufenthalter / 95 Nebenniedergelassene Ausländer 1'174 *

* inkl. 61 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



Wer Lippuner wählt, setzt auf Individualität

Sind Sie mit nullachtfünfzehn Lösungen zufrieden?

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosserund Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Werdenstrasse 84 +86 CH-9472 Grabs Tel. +4181 772 28 11

Energie- und Metallbautechnik







GASENZER **SCHREINEREI**

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren Küchen - Schränken - Möbeln Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch





Das traditionelle Blockhaus

Wir planen und bauen Ihr Haus nach Mass.



- KÜCHEN
- **ARCHITEKTUR**
- MÖBEL
- AUSFÜHRUNG

9470 Buchs • Lagerstrasse 14

081 740 59 10

9472 Grabs • Oberstaudenweg

www.rubner.com





9472 GRABS • TEL. 081 771 22 97 • NATEL 079 681 22 97

wir erstellen für sie eine digitale farbberatung ihrer havsfassade

dipl. malerpolier lippuner monika

spitalstrasse 25 9472 grabs natel 079 282 85 80 e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch LIPPUNER - LÜCHINGER

malergeschäft



INTEGRATIONSANGEBOT IN DER GEMEINDE GRABS

Frühkindliche Förderung fremdsprachiger Kinder im Alter von drei bis vier Jahren

Integrationspolitische Diskussionen erleben derzeit eine nie gekannte Dimension. Auch im Bereich der Bildung und der frühkindlichen Förderung gerät die Integration von Migrantinnen und Migranten vermehrt in den Fokus.

KB. - Die Diskussionen um Notwendigkeit, Ziele und Inhalte der Frühförderung haben in der Schweiz, vorab in der Deutschschweiz, in den letzten zwei bis drei Jahren einen markanten Aufschwung erlebt. Pisa Studien belegen, dass in der Schweiz, stärker als in andern Ländern, Bildungschancen und Schulerfolg eng mit der sozialen Herkunft verknüpft sind.

Deshalb erachten es die politische Gemeinde und die Schulgemeinde für sinnvoll, ein Frühförderungsprojekt zu starten. Die Trägerschaft des Projekts obliegt der Schulgemeinde. Dass Kinder im frühkindlichen Alter von Förderung besonders stark profitieren, ist heute unbestritten.

Welche Zielgruppe wird angesprochen?

Mit diesem Projekt werden konkret fremdsprachige Kinder im Alter von drei bis vier Jahren in Begleitung der Eltern (Mutter oder Vater) angesprochen. Die Kinder lernen die deutsche Sprache und den Umgang mit andern Kindern auf verschiedene Arten kennen. Sie werden spielerisch gefördert und gefordert, sei dies beim Spielen im Freien, beim Märchenhören, Singen oder Basteln.

Es findet eine Vernetzung untereinander statt. Erfahrungen werden ausgetauscht und den Eltern wird unser Schulsystem näher gebracht. Die Teilnehmer lernen Kultur und Brauchtum der Schweiz kennen. Zusätzlich ist es eine sehr gute Vorbereitung für den Kindergarten.

Kursleitung

Der Kurs wird von Angelika Aeschlimann, einer erfahrenen Kindergärtnerin und Spielgruppenleiterin, geleitet. Sie wird unterstützt durch Lili Shemsedini, einer Mitarbeiterin aus dem Kosovo, die als Brückenperson zwischen der Kursleitung und den Teilnehmern dienen soll. Zwei Mal pro Semester wird das Angebot auf drei Lektionen ausgeweitet, um mit den Kindern und Eltern in den Wald zu gehen. Die Leitung dieser Lektionen übernimmt die ausgebildete Waldspielgruppenleiterin Manou Kühne.

Zusätzlich zu diesem Angebot findet pro Semester ein Infoabend statt. Mögliche Themen sind Schulsystem, Gesundheit, Erziehung oder Freizeitangebote.

Kursdaten

Ort: Kindergarten Studen, Grabs

Tag / Zeit: Freitag, 13.30 - 15.00 Uhr

Dauer: 1. Semester

12. Februar 2010 - 25. Juni 2010

2. Semester

20. August 2010 - 28. Januar 2011

Kosten: Pro Semester CHF 100.00

Das Projekt "Frühförderung" wird unterstützt durch den Integrationskredit des Bundes.

Fragen / Anmeldungen

Bei allfälligen Fragen oder für Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die Projektleitung (Karin Blümli, Tel. 081 771 50 11) oder an die Kursleitung (Angelika Aeschlimann, Tel. 081 771 15 97).

GEMEINDEBLATT IN **NEUEM KLEID**

Frisches und zeitgemässes Design des Grabser Blättli

Seit nunmehr 32 Jahren informieren die Grabser Körperschaften über ihre Tätigkeit und das Gemeindegeschehen im monatlich erscheinenden Gemeindeblatt. Ab der vorliegenden Ausgabe erscheint das "Grabser Blättli" im neuen Kleid.

mps. - Schon jahrzehntelang erhält jeder Grabser Haushalt einmal pro Monat das Gemeindeblatt in den Briefkasten gelegt. Die Aufmachung des kommunalen Publikationsorgans hat sich in dieser Zeit nur wenig geändert. Markante Anpassungen erfolgten erstmals im Jahr 1999, weitere greifen in diesem Jahr.

Bewährtes erhalten

Bewährte und bei der Grabser Bevölkerung überaus beliebte Rubriken und Informationen sollen selbstverständlich auch im "neuen Gemeindeblatt" Eingang finden. Diese werden ergänzt mit neuen, reich bebilderten Beiträgen mit einem hohen Informationscharakter. Die Bilder werden im Duplex-Verfahren (zweifarbig) wiedergegeben und machen das Gemeindeblatt noch ansprechender und lesefreundlicher.

Sämtliche amtlichen Informationen von Gemeinderat und Verwaltung sind mit einem speziellen Layout versehen, mit grüner Farbe hinterlegt und dadurch sehr gut von anderen Informationen zu unterscheiden. In jeder Ausgabe finden sich zudem Tipps und Hinweise zu Alltags- und Umweltthemen.

Spielregeln für eine Publikation

Planen Sie demnächst die Publikation eines Inserates oder eines Berichts im Grabser Gemeindeblatt? Wenn ja, dann beachten Sie bitte die nachfolgenden Punkte:

- Das Gemeindeblatt will integrieren, nicht polarisieren. Deshalb werden keine Leserbriefe publiziert. Auch "Meinungsjournalismus" ist verpönt; die Berichte müssen möglichst objektiv und neutral gehalten sein.
- Die Redaktion behält sich Änderungen / Kürzungen vor. Verstösst ein Bericht gegen den oben erwähnten Zweck, wird er nicht veröffentlicht.
- Bevor Sie einen Text verfassen, nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit der Gemeinderatskanzlei (081 750 35 22) auf und fragen an,

ob und wann die Berichterstattung erfolgen kann. Im Gemeindeblatt soll grundsätzlich im Voraus über einen Anlass berichtet werden und nicht erst, wenn der Anlass bereits vorbei ist. Den Text liefern Sie uns in einer Word-Datei

- Falls Sie in Ihrem Text Bilder platzieren möchten, liefern Sie uns diese bitte in guter Qualität als jpg- oder tif-Datei. Die Bildauflösung muss mindestens 300 dpi betragen (keine Internetbilder).
- Nehmen Sie vor der Gestaltung von Inseraten frühzeitig Kontakt mit der Gemeinderatskanzlei auf, um den entsprechenden Platz zu reservieren.



Hauptsache ein Dach über dem Kopf?

Werdenstrasse 84 + 86 CH-9472 Grabs Tel. +4181 772 28 11 Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA- Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwüstbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

Eggenberger Recycling AG



Telefon 081 771 25 25



Spitalstr. 50, 9472 Grabs, www.EggenbergerAG.ch



CLUETEEN (E

Schreinerei - Fensterbau Gässli 2 9472 Grabs Telefon 081/771 31 77 Telefax 081/771 45 14 info@vetsch-fenster.ch www.vetsch-fenster.ch



Ihr Fachbetrieb für Holzfenster, Holz-Metallfenster und Kunststoff-Fenster

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.





Klassische-, Sport- und Fussreflexzonen-Massagen Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn Kosmetische Fusspflege

> Stütlistrasse 18, 9472 Grabs Tel. 079 345 97 04

Termine nur gegen Voranmeldung

Neu: mit Krankenkassen-Anerkennung





Herzliche Gratulation

12. Februar 1914 **Stricker-Lippuner Walter** First 2467, 9472 Grabs

16. Februar 1918 **Guntli-Vetsch Katharina** Postweg 11, 9472 Grabs

20. Februar 1918 **Lippuner-Eggenberger Katharina** Stütlihus, 9472 Grabs

02. Februar 1919

Walter-Beusch Margareth

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

20. Februar 1919 **Gschwend-Fuchs Paulina** Stütlihus, 9472 Grabs

14. Februar 1922 **Schlegel Christian** Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

18. Februar 1923 **Gantenbein-Hunziker Matheus** Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

13. Februar 1924 **Nef-Meier Emil** Hirschweg 15, 9472 Grabs

16. Februar 1924 **Tischhauser-Vetsch Andreas** Oberstaudenweg 1, 9472 Grabs

18. Februar 1924 **Vetsch-Gantenbein Verena** Spitalweg 4, 9472 Grabs

10. Februar 1925 **Hager-Feusi Anna** Rietstrasse 26, 9472 Grabs

11. Februar 1925 **Eggenberger-Schwendener Gertrud** Oberer Erlenweg 10, 9472 Grabs 20. Februar 1925 **Zogg-Schlegel Johannes** Kirchbüntstrasse 9, 9472 Grabs

11. Februar 1927 **Stupp-Köhler Anneliese** bei Wohnung 2, Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

28. Februar 1927 **Gantenbein Christian** Graben 2417, 9472 Grabserberg

03. Februar 1929 **Zürcher Margrith** Stütlihus, 9472 Grabs

05. Februar 1929 **Zweifel-Wirth Hedwig** Werdenstrasse 4, 9472 Grabs

17. Februar 1929 **Eggenberger-Vetsch Johann** Ahornweg 1, 9472 Grabs 18. Februar 1929 **Vetsch-Indermaur Kaspar** Wisli 2482, 9472 Grabs

Valentino-de Lucia Filomena

14. Februar 1930



PAY HOUSE ENGLISH



Neue Sprachkurse in Buchs

ENGLISCH für Kinder und Jugendliche, ab Feb. 2010

1./2. Klasse 17.00 - 18.00 Uhr Montag 3./4. Klasse Freitag 17.30 - 18.30 Uhr 5./6. Klasse 17.30 - 18.30 Uhr Donnerstag

Ebenfalls im Angebot: Stützunterricht sowie Cambridge Examenskurse für Kinder und Jugendliche.

ENGLISCH für Erwachsene, ab Februar 2010

Anfänger	Donnerstag	09.15 – 10.45 Uhr
Anfänger	Dienstag	13.30 – 15.00 Uhr
Anfänger	Mittwoch	18.30 – 20.00 Uhr
FCE (First Certificate)	Dienstag	17.30 – 19.00 Uhr
BEC Vantage	Dienstag	19.00 – 20.30 Uhr
Engl. Financial Sector	Montag	17.30 – 19.00 Uhr

Ebenfalls im Angebot: Block- und Intensivkurse:

BEC Preliminary / FCE / Early Morning Business English

Neu: Weitere Sprachen, ab Februar 2010

Russisch für Anfänger	Dienstag	17.45 – 19.15 Uhr
Anfänger Deutsch 1	Mittwoch	17.00 – 18.30 Uhr
Anfänger Deutsch 2	Donnerstag	14.30 – 16.00 Uhr
Anfänger Italienisch	Dienstag	14.00 – 15.30 Uhr

Sprachaufenthalte

Wir vermitteln weltweit Sprachaufenthalte. Kostenlose persönliche Beratung.

Weitere Informationen erhalten Sie von unserem Schulsekretariat oder auf unserer Website.



The PH Training Centre GmbH St. Gallerstr, 28, Buchs, 081 -756 57 38 www.englishschool.ch/playhouse@active.ch



REGELN FÜR ALLE SCHNEESPORTLER

Der Internationale Skiverband FIS hat zehn verbindliche Verhaltensregeln aufgestellt. Halten Sie diese ein und Sie leisten einen grossen Beitrag zur Sicherheit auf den Pisten:

Grundreael

■ Nehmen Sie Rücksicht auf andere. Gefährden und schädigen Sie niemanden.

- Fahren Sie auf Sicht und passen Sie Ihre Fahrweise und Geschwindigkeit Ihrem Können und den Verhältnissen an.
- Respektieren Sie die Fahrspur der vorderen Skifahrer und Snowboarder.
- Überholen Sie mit genügend Abstand.
- Vergewissern Sie sich vor dem Einfahren in eine Piste, vor dem Anfahren und vor Schwüngen hangaufwärts mit einem Blick nach oben und unten, dass Sie niemanden gefährden.

Anhalten / Aufstieg

- Halten Sie nur am Pistenrand oder an übersichtlichen Stellen.
- Steigen Sie nur am Pistenrand auf oder ab.

Signalisation

■ Beachten Sie die Markierungen und Sig-

Verhalten bei Unfällen

- Leisten Sie bei Unfällen Hilfe und alarmieren Sie den Rettungsdienst.
- Geben Sie bei Unfällen als Beteiligte oder Zeugen Ihre Personalien an.

Zusatzregeln für Snowboarder

Sie fahren Snowboard? Dann beachten Sie diese zusätzlichen fünf Regeln der Schweizerischen Kommission für Unfallverhütung auf Schneesportabfahrten SKUS:

- Verbinden Sie bei Alpinbindungen das vordere Bein fest mit einem Fangriemen (leash) mit dem Snowboard.
- Lösen Sie an Skiliften und auf Sesselbahnen das hintere Bein aus der Bindung.
- Überprüfen Sie den Raum mit einem Blick zurück vor jedem Richtungswechsel, insbesondere vor Fersenschwüngen (Heel Turns / Backsideschwünge).
- Legen Sie das Snowboard immer mit der Bindungsseite nach unten in den Schnee.
- Schnallen Sie das Snowboard auf Gletschern wegen der Spaltengefahr nicht ab.



SCHULRATS-VERHANDLUNGEN

Personelles

Der Schulrat hat sich in den letzten Monaten mit der Neuausrichtung der schulischen Heilpädagogik in den Schuleinheiten Quader und Feld sowie der Neubesetzung des Einschulungsjahres befasst. Auf die Stellenausschreibung sind erfreulicherweise 17 Bewerbungen eingegangen.

Zur Ergänzung des Teams sind inzwischen folgende Lehrpersonen mit Stellenantritt August 2010 gewählt worden:

Schuleinheit Quader

Marlis Allenspach, Alt St. Johann, als schulische Heilpädagogin in einem Pensum von 80 %. Sie wird in ihrer Arbeit ab August 2010 unterstützt durch Primarlehrerin Doris Jenni, Grabs, welche derzeit die Ausbildung zur schulischen Heilpädagogin absolviert.

Schuleinheit Feld

Selina Guler, Davos / Gams, als schulische Heilpädagogin in einem Pensum von rund 60 %. Sie wird unterstützt durch Sabine Jäger-Seeli, welche ihr derzeitiges Vollpensum nach ihrem Mutterschaftsurlaub reduziert.

Einschulungsjahr

Als Nachfolgerin von Maya Dür konnte der Schulrat mit Verena Aerne aus Gams eine erfahrene Lehrperson für das Einschulungsjahr finden. Verena Aerne hat grosse Kenntnisse als Kindergärtnerin und schulische Heilpädagogin und ist derzeit als Kleinkindererzieherin tätig.

Pensenerhöhung Schulratspräsident

Schulratspräsident Diego Forrer hat Antrag um Erhöhung seines Pensums von 50 auf 60 % ersucht. Begründet wird dieses Gesuch mit der weiterhin zeitaufwändigen Bautätigkeit (Turnhalle Kirchbünt, Doppelkindergarten Unterdorf, Innensanierung Quader), der vermehrten Absprache mit den Schulleitungen sowie der zusätzlichen Erreichbarkeit für Sitzungen und Besprechungen.

Den statistischen Erhebungen des kant. Bildungsdepartementes kann entnommen werden, dass Grabs eine der kostengünstigsten Schulen hat und vor allem im Bereich der Verwaltung rund 20 % unter dem kantonalen Durchschnitt liegt.

Der Gesamtschulrat attestiert Diego Forrer eine gute Amtsführung und hat deshalb im Hinblick auf eine noch bessere Aufgabenerfüllung dem Gesuch entsprochen.

Time-out Schule Werdenberg

Auf Antrag der Lehrerschaft und im Einverständnis der Eltern wurde ein Schulkind der 3. Real der Time-out Schule Werdenberg zugewiesen. Die Beschulung in der Time-out Schule erfolgt vorerst für drei Monate.

Bauabrechnungen

Der Schulrat hat folgenden Bauabrechnungen zugestimmt:

Fenstersanierung Schifflistickerei, Kirchbünt Kostenvoranschlag CHF 120'000.00 106'594.65 Bauabrechnung CHF CHF 13'405.35 Kostenunterschreitung (-11.2%)

Erneuerung Heizsystem Schulanlage Quader Kostenvoranschlag CHF 190'000.00 CHF 222'390'90 Bauabrechnung Kostenüberschreitung CHF 32'390.90 (+17.0%)

Die doch erhebliche Kostenüberschreitung ist darauf zurück zu führen, dass Vorleistungen für die geplante Innensanierung des Schulhauses Quader im Umfang von rund CHF 12'000.00 getätigt wurden, der Rückbau der Ölheizung und die Stilllegung des Öltankes (Kosten CHF 10'000.00) im Kostenvoranschlag nicht vorgesehen waren sowie teuerungsbedingte Materialmehrkosten von CHF 10'000.00 ausgewiesen wurden.

Sanierung Turnhalle Kirchbünt

Der Schulrat hat folgende Arbeiten im Freihandverfahren vergeben:

BKP 273.1 Wandschränke Michael Hilty AG, Grabs BKP 371.0 Garderoben Arbeitsgemeinschaft Gasenzer-Stricker, Grabs

Projekt Oberstufe

Der Erziehungsrat hat die beiden Teilprojekte "Oberstufenstruktur" und "Oberstufe 2012" in eine breite Vernehmlassung gegeben. Der Schulrat Grabs hat diese Projekte zur Kenntnis genommen und beschlossen, an der Vernehmlassung teilzunehmen.

Der Schulrat vertritt dabei die Grundsatzeinstellung, dass der Kanton St. Gallen das Modell der kooperativen Oberstufe (Trennung von Sekundar- und Real) beibehalten soll und für kleinere Oberstufenschulgemeinden allenfalls individuelle Lösungen gefunden werden müssen.

Der Kanton St. Gallen schneidet bei den Pisa-Studien im interkantonalen, wie aber auch im internationalen Vergleich sehr gut ab. Der Schulrat sieht deshalb keine Veranlassung, ein Erfolgsmodell zu ändern, welches für rund 95 % der Schulkinder stimmt.

Sollte das bisherige Modell aus politischen Gründen dennoch nicht gehalten werden können, sind folgende Punkte zwingend zu berücksichtigen:

Lektionentafel

- a) keine Gleichschaltung der drei Lektionstafeln auf Sek-, Real- und Kleinklassenstufe;
- b) kein Französisch-Obligatorium auf der Real, kein Fremdsprachen-Obligatorium in der Kleinklasse:
- c) kein Abbau im Bereich Gestaltung und Hauswirtschaft auf der Real und in der Kleinklas-
- d) ausgeglichene Lektionendotation über die drei Oberstufenjahre.

Oberstufenstruktur

a) Beschränkung auf Mathe als Niveaufach.

Gemeinsame Sitzung mit Gemeinderat

Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Schulrat funktioniert. An einer gemeinsamen Sitzung sind weitere Zusammenarbeitsformen andiskutiert worden. So sind Bestrebungen im Gange, im Liegenschaftsunterhalt bzw. im Beschaffungswesen noch mehr zusammen zu arbeiten. Auch ist geplant, die im Finanzvermögen der Schulgemeinde stehende Liegenschaft "Stefansbongert" an die Politische Gemeinde abzutreten bzw. mit dem beanspruchten Land für den Doppelkindergarten Unterdorf zu tauschen.

Weiter hat der Schulrat einem Prüfungsprozess zur Einführung der Einheitsgemeinde Hand geboten. Weitere Informationen dazu folgen zu gegebener Zeit.

Neujahrsbegrüssung

Am 04. Januar 2010 fand wiederum eine Neujahrsbegrüssung mit der gesamten Belegschaft statt. Die Schulratsmitglieder berichteten über das vergangene Jahr und wagten zudem einen kleinen Ausblick ins Jahr 2010. Mit dem Abschluss der Turnhallensanierung Kirchbünt, dem Bau des Doppelkindergartens Unterdorf, der Fortsetzung der Planung der Innensanierung Quader, der Fremdevaluation des Schulteams Berg, der Neuausrichtung der schulischen Heilpädagogik sowie der Neurekrutierung von weiteren Lehrpersonen stehen wiederum vielfältige Aufgaben auf der Agenda.

Die Schulratsmitglieder wurden im vergangenen Jahr mit viel Wohlwollen in den einzelnen Schulteams aufgenommen. Auch ist die gegenseitige Wertschätzung spürbar, was eine doch sehr gute Basis für eine weiterhin gute Zusammenarbeit ist.

Hallenbad Lukashaus

Der Schulrat hat die Betriebskostenabrechnung des Hallenbades Lukashaus für das Jahr 2009 zur Kenntnis genommen. Mit einem Kostenanteil der Schulgemeinde von CHF 89'660.30 liegt diese im Rahmen des Voranschlages.